



EHC SC UNI BASEL

Coronavirus / Covid-19: Schutzkonzept Kunsteisbahn Eglisee

Ausgangslage

- **Schutzmassnahmen:** Aufgrund der aktuellen Situation (Coronavirus/Covid-19) gelten Schutzmassnahmen, die eine Ausbreitung des Virus eindämmen sollen. Die wichtigsten Handlungsanweisungen des Bundesamts für Gesundheit (BAG) lauten: «Vor einer Ansteckung schützen Sie sich, indem Sie die Hände regelmässig mit Seife waschen und Abstand halten. Befolgen Sie weiterhin die Hygiene- und Verhaltensregeln.»

- **KEB Eglisee:** Die Kunsteisbahn Eglisee ist eine Anlage unter freiem Himmel und wird jeweils auf die Wintermonate hin für den Eisbetrieb hergerichtet, in der Regel beginnt die Saison Ende Oktober. Im Sommer wird an gleicher Stelle das Gartenbad Eglisee betrieben. Das Sportamt hat für diverse Sportanlagen des Kantons Basel-Stadt Schutzkonzepte erarbeitet, jedoch noch keines für die Kunsteisbahn Eglisee (Stand: 31. August 2020).

- **Zuschaueraufkommen:** Die Meisterschaftsspiele des EHC Uni Basel locken jeweils nicht mehr als rund ein Dutzend Zuschauer an.

- **Verband SIHF:** Grundsätzlich gelten die Vorgaben des Verbands. Diese decken

Anreise für Gästemannschaften und Schiedsrichter

Gästemannschaften und Schiedsrichter nutzen den kontrollierten Haupteingang. Ihnen werden vor Ort die Gästegarderobe und die Schiedsrichtergarderobe zugewiesen.

Umziehen/Duschen

Das Heimteam hat eine eigene, fix zugewiesene Garderobe. Die Gastmannschaft und die Schiedsrichter ziehen sich in ihren eigenen Garderoben um.

Massnahme: Gemäss Vorgaben des Verbands ist aufgrund der beschränkten Grösse der Garderoben eine Schutzmaske zu tragen. Zusätzlich empfiehlt der EHC Uni Basel, früher als gewöhnlich anzureisen, um sich gestaffelt umziehen zu können.

Zuschauer

Der EHC Uni Basel besteht aus einer einzigen Mannschaft, die in der untersten Liga spielt (4. Liga, ZS). Die Spiele ziehen in der Regel nicht mehr als rund ein Dutzend Zuschauer an, die über den Haupteingang der Kunsteisbahn Zutritt haben. Die Tribüne ist geräumig und befindet sich unter offenem Himmel. Es gibt kein eigenes Ticketing, keinen eigenen Sicherheitsdienst und keinen eigenen Restaurationsbetrieb.

Spielbetrieb

Massnahme: Gemäss Vorgaben des Verbands muss jeder Spieler über eine eigene, angeschriebene Trinkflasche verfügen. Der Pausentee wird mit einer genügend hohen Anzahl Bechern serviert.

Single Point of Contact (SPOC) des Vereins

Toprak Yerguz, 079 646 72 88

Weiterführende Informationen

https://www.sihf.ch/de/regio-league/covid-19_rl/

<https://www.jfs.bs.ch/fuer-sportlerinnen-und-sportler/Corona-Infos.html>

<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov.html>